

Die linke Stimme

www.ostsee-rundschau.de/Die-linke-Stimme.htm

Mitteilungsblatt Nr. 25 Ausgabe September / Oktober 2018

Der Ortsverband und die Stadtfraktion DIE LINKE
Ribnitz-Damgarten informieren



**Unser Kurs liegt an!
Für Frieden und Völkerverständigung!
Gegen Krieg und Kriegshetze!**



**Die VVN BdA der Hansestadt Stralsund und der Heimat- und
Bildungsverein Ribnitz-Damgarten e. V. laden ein**

Dienstag, 2. Oktober 2018, 18:00 Uhr

Egon Krenz: CHINA. Wie ich es sehe

Buchlesung

**Vereinsraum am Sportplatz "Stadion am Bodden" Ribnitz-Damgarten,
Damgartener Chaussee 46**

Eintritt: kostenfrei

Nächste Parteiversammlung des Ortsverbandes DIE LINKE Ribnitz-Damgarten am Montag, 15. Oktober 2018, 18 Uhr

Nächste Stadtfraktionssitzung DIE LINKE Ribnitz-Damgarten am Montag, 15. Oktober 2018, 17 Uhr

E I N L A D U N G

Am **Montag, den 15. Oktober 2018, um 18.00 Uhr** führen wir **im Vereinsraum in Ribnitz-Damgarten, Ulmenallee 11 (Nähe Bahnhof)**

unsere nächste Parteiversammlung des Ortsverbandes DIE LINKE Ribnitz-Damgarten durch, zu der alle Genossinnen und Genossen sowie

alle Mitstreiterinnen und Mitstreiter aus Ribnitz-Damgarten und der Umgebung wieder herzlich eingeladen sind.

Im **Mittelpunkt** der Zusammenkunft stehen die **Vorbereitung der Kommunalwahlen im Mai 2019** sowie der **Gedankenaustausch zu aktuell-politischen und kommunalpolitischen Fragen**.

Eckart Kreitlow, Ortsvorstand DIE LINKE Ribnitz-Damgarten

- **Stadtfraktionssitzung DIE LINKE Ribnitz-Damgarten am 15. Oktober 2018 um 17 Uhr**

Am **Montag, den 15. Oktober 2018, um 17.00 Uhr** findet am gleichen Veranstaltungsort die nächste Sitzung der Stadtfraktion DIE LINKE

Ribnitz-Damgarten statt, zu der unsere Fraktionsvorsitzende, **Genossin Heike Völschow**, alle Fraktionsmitglieder sowie berufenen Bürgerinnen und Bürger der Stadtfraktion DIE LINKE Ribnitz-Damgarten herzlich einlädt.

- **26. Sitzung der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 17. Oktober 2018 um 18 Uhr im Rathaussaal im Rathaus Ribnitz-Damgarten, Am Markt 1**

Die 26. Sitzung der **Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten** der gegenwärtigen Legislaturperiode 2014 bis 2019 findet am **Mittwoch, dem 17. Oktober 2018, um 18.00 Uhr** im Rathaussaal im Rathaus Ribnitz-Damgarten, Am Markt 1 statt.

Gibt es für die linke Sammlungsbewegung „#aufstehen“ eine Zukunft?

Zweifellos hat sich eine Vielzahl gesellschaftlicher Probleme in der jüngeren Vergangenheit enorm verschärft, die dringend einer Lösung bedürfen.

So klappt beispielsweise die Schere zwischen Arm und Reich dramatisch auseinander, nicht nur im eigenen Land, sondern weltweit. Oder denken wir an die Wohnungsnot vor allem in den Ballungszentren. In der Hauptstadt Berlin zum Beispiel sind die Mieten geradezu explodiert. Dort findet man kaum noch bezahlbaren Wohnraum.

Ein weiteres Problem ist die zunehmende Kriegsgefahr. Statt gute Beziehungen zu Russland herzustellen, die Entspannungspolitik wieder zu beleben und die Verständigung zwischen den Völkern voranzubringen, wird versucht, ein Keil zwischen die Völker zu treiben, Zwietracht zu säen und Feindbilder aufzubauen.

Deshalb ist es schon wichtig, dass sich die progressiven Kräfte zusammenschließen, um dringend notwendige Veränderungen in unserer Gesellschaft zu erreichen.

Ob bzw. in wie fern die linke Sammlungsbewegung „#aufstehen“ eine Zukunft hat, wird in entscheidendem Maße davon abhängen, welche Führungskräfte „das Ruder“ in der Hand haben.

Unter anderem geht es auch darum, ob Dr. Sahra Wagenknecht und Ihresgleichen weiterhin die Oberhand behalten werden.

Zu befürchten ist, dass nicht nur von außen ein enormer Druck gegenüber dieser linken Sammlungsbewegung aufgebaut wird.

Es könnte auch verstärkt von innen heraus versucht werden, die Sammlungsbewegung zu unterwandern. Dies wäre in der Geschichte linker Bewegungen übrigens keinesfalls das erste Mal.

Zum Beispiel von Kräften, die nur zum Schein links „blinken“, in Wirklichkeit aber eine rechte Gesinnung haben und zielgerichtet daran arbeiten, dass die Sammlungsbewegung „#aufstehen“ keine Wirkung entfalten kann, schließlich scheitert und somit wieder von der Bildfläche verschwindet.

Leider gibt es auch bei der Linken Führungskräfte, die eher ihr eigenes Wohl und den Erhalt ihres eigenen gut bezahlten Postens im Blick haben, als sich für gesellschaftliche Veränderungen zu engagieren.

Eckart Kreitlow